

Mädchen 19 Bezirksliga RR

SV Nabern (M 15) : TSG Eislingen (M 15)
Samstag, 27.01.2024, 15:30 Uhr

Spieltag 1 für den SV Nabern (M 15): SV Nabern (M 15) und TSG Eislingen (M 15) trennen sich unentschieden

Im verlegten Spiel der Mädchen 19 Bezirksliga RR traf der SV Nabern (M 15) am vergangenen Samstag im 1. Saisonspiel auf die TSG Eislingen (M 15). Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 5:5 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Clara Rösch, die durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank für ihre Mannschaft war an diesem Tag besonders Amelie Daiker, die ihre Spiele allesamt gewann.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Daiker / Rösch und Dietz / Dietz, ehe sich die Spielerinnen des SV Nabern (M 15) mit 13:11, 7:11, 9:11, 11:7, 11:4 durchsetzen konnten. Unglücklich waren Müller / Müller in der Begegnung gegen Pesut / Bednjicki, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Unglücklich war Luisa Müller in der Partie gegen Silia Dietz, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Franziska Müller verlor ihr Match gegen Linja Dietz unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Dann ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit nur einem Satzverlust ging Amelie Daiker gegen Julijana Bednjicki durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Gute Nerven brauchten die Spielerinnen hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Clara Rösch bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Ela Pesut noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Nabern (M 15) und der TSG Eislingen (M 15). Luisa Müller hatte gegen Linja Dietz beim 11:8, 11:8, 11:9 wenig Schwierigkeiten. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Franziska Müller eine 1:3-Niederlage gegen Silia Dietz kassierte. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Ela Pesut zeigte Amelie Daiker dagegen ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Clara Rösch hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, am Nachbartisch gegen Julijana Bednjicki bei ihrem 3:0 keine Probleme. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Nabern (M 15) nun ein Punktekonto von 1:1 Punkten auf, während die TSG Eislingen (M 15) vor dem nächsten Spiel, das am 10.02.2024 gegen Tischtennis Frickenhausen (M 15) ansteht, 3:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Nabern (M 15) bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.02.2024 gegen den TV Unterboihingen (M 15).

Statistik:

SV Nabern (M 15)

Doppel: Daiker / Rösch 1:0, Müller / Müller 0:1

Einzel: L. Müller 1:1, F. Müller 0:2, A. Daiker 2:0, C. Rösch 1:1
TSG Eislingen (M 15)
Doppel: Dietz / Dietz 0:1, Pesut / Bednjicki 1:0
Einzel: L. Dietz 1:1, S. Dietz 2:0, E. Pesut 1:1, J. Bednjicki 0:2